

\*\*\*\*\*

## / Lebenslauf

### / Thomas Schoiswohl

\*\*\*\*\*

---

**Name:** Thomas Schoiswohl  
**Geburtsort:** Wels/Oberösterreich  
**Geburtsdatum:** 13. 11. 1979

#### **Ausbildung:**

- Grund- und Mittelschule: 1986 bis 1999
- Geschichtsstudium: 1999 bis 2001 und 2002 bis ?
- Gedenkdienst (Zivildienst) in Institut der Theresienstädter Initiative in Prag/Tschechien; Mitherausgabe des Jahrbuches: 2001 bis 2002 (=14 Monate)
- Studienfahrten nach Auschwitz, Prag, Theresienstadt, Treblinka oder Warschau.
- Studium an der post-conceptual (art) practices Klasse der Akademie der bildenden Künste Wien: 2004 bis ?.
- Kurse: Computer Sicherheits Workshop (Public Netbase), Tschechisch Grundkurs,

#### **Lohnarbeit:**

- mehrmonatige Fabriksarbeit in Fertigteilmöbelindustrie und Schulmöbelindustrie
- Postbote
- div. Telefon und Interviewjobs
- Totengräber
- Aufbau und Assistent der Projektmanagerin im Institut für neue Kulturtechnologien / Public Netbase (2003/2004)
- Arbeit im Kindermuseum (2004 bis ?)

#### **Ausstellungen:**

- Fluc: Organisation der Diskussionsveranstaltung "Bombenstimmung. Zustände der österreichischen Erinnerungskultur" (Vgl. <http://pips.at/bombenstimmung>)
- Galerie IG Bildenden Künste Wien: Zone 2005
- Projektzentrum Motorenhalle Dresden: Niemandsland

#### **Projekte/Tagungen:**

- Mitorganisation der Gedenkdiestagungen "Jenseits der Emotion. Die Benes Dekrete..." (Frühjahr 2003) und "Austrofaschismus" (Frühjahr 2004).
- Gründung des Vereins: "Verein zur Förderung grenzüberschreitender ästhetischer Mittel zwischen Österreich und Tschechien".
- Organisation und Durchführung des - mittels EU-Mitteln durchgeführten - Polit-Projekts: Cafe Temelin (Vgl.: <http://www.cafe-temelin.net>)
- kontinuierliche politische Arbeit in selbstbestimmten Zusammenhängen Wiens; seit fünf Jahren.